

Mitteilung an Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 29.11.2022

An 600.11 Frau Lange

Das Amt für Verkehr teilt zur Anfrage der Ratsfraktion Die Linke („Anfrage Einwohner im Umfeld der Württemberger Allee“, ohne Drucksachennummer) vom 21.11.2022 mit:

Frage: Wie hoch ist die Verkehrsbelastung aktuell auf der Herforder Straße zwischen Rabenhof und Beckhausstraße an den jeweiligen Kreuzungen/Abzweigungen [...]?

In dem genannten Streckenabschnitt der Herforder Straße befinden sich insgesamt neun Lichtsignalanlagen (LSA), an denen der Kfz-Verkehr über Induktionsschleifen in den Zufahrten detektiert wird. Die Induktionsschleifen sind so ausgeführt und positioniert, dass die für die verkehrsabhängige LSA-Steuerung relevanten Daten erfasst werden. Für Verkehrszählungen sind sie nur begrenzt geeignet, weil sie im Rückstaubereich der LSA liegen, nicht jedes Einzelfahrzeug erkannt wird und keine Unterscheidung von Fahrzeugarten erfolgt.

Trotzdem können an einigen LSA durch eine manuelle Plausibilitätsprüfung der Detektorwerte qualitative Aussagen zum Verkehrsaufkommen generiert werden. Voraussetzung ist, dass das LSA-Steuergerätes mit entsprechenden Auswertebaugruppen ausgestattet ist. Dies ist an den LSA Rabenhof, Talbrückenstraße und Karolinenstraße der Fall.

Eine Auswertung der Detektordaten für Dienstag, den 22.11.2022, ergab folgende Verkehrsaufkommen für die Herforder Straße (in der Zufahrt zur jeweiligen LSA):

LSA	stadteinwärts	stadtauswärts	Gesamtquerschnitt
Rabenhof	11.700 Kfz/24h	13.100 Kfz/24h	24.800 Kfz/24h
Talbrückenstraße	13.900 Kfz/24h	12.000 Kfz/24h	25.900 Kfz/24h
Karolinenstraße	12.900 Kfz/24h	12.200 Kfz/24h	25.100 Kfz/24h

In den Spitzenstunden lag das Verkehrsaufkommen in der Summe beider Fahrtrichtungen an den betrachteten LSA zwischen 2.200 und 2.400 Kfz/h. Die höchste Stundenbelastung für eine Fahrtrichtung betrug 1.300 Kfz/h in der Morgenspitze stadteinwärts vor der Einmündung Talbrückenstraße.

An allen betrachteten LSA ist die Fahrtrichtung stadteinwärts im gesamten Tagesverlauf gleich oder höher belastet als die Fahrtrichtung stadtauswärts.

i.A.

Lewald